

Satzung zur 1. Änderung über die Abfallentsorgungssatzung in der Gemeinde Nordkirchen vom 15. Dezember 2015

(gültig ab 01.03.2019)

Aufgrund folgender gesetzlicher Vorschriften in der zurzeit jeweils geltenden Fassung

§§ 7 und 8 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung von 14. Juli 1994 (GV NRW S. 666), des Kreislaufwirtschaftsgesetzes (KrWG) vom 24.02.2012 (BGBl. I 2012, S.212 ff.)

§ 7 der Gewerbeabfall-Verordnung vom 19.06.2002 (BGBl. I 2002, S. 1938ff.)

§§ 8 und 9 des Abfallgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LAbfG NW) vom 21. Juni 1988

sowie des § 17 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I, S. 602),

hat der Rat der Gemeinde Nordkirchen in seiner Sitzung am 13. Dezember 2018, folgende Satzung zur 1. Änderung der Abfallentsorgungssatzung der Gemeinde Nordkirchen vom 15. Dezember 2015, beschlossen:

Artikel I

§ 15 Abs. 1 (Wertstoffhof) wird wie folgt geändert:

Die Gemeinde Nordkirchen betreibt im Ortsteil Nordkirchen, Ferdinand-Kortmann-Straße 16, einen Wertstoffhof, zu deren Benutzung die Bürger der Gemeinde Nordkirchen

dienstags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

freitags von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr und

samstags von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr

berechtigt sind.

Gegebenenfalls notwendige Abweichungen von den Öffnungszeiten werden von der Gemeinde rechtzeitig bekannt gegeben.

Artikel II

Diese Änderungssatzung tritt am 1. März 2019 in Kraft.

Gleichzeitig treten alle entgegenstehenden ortsrechtlichen Regelungen außer Kraft.